

Ludwigsluster Tageblatt

Termine

Diskussion vor der Wahl

DÖMITZ „Dömitz vor der Wahl“ – Ideen und Perspektiven für die nächsten fünf Jahre. Unter diesem Motto lädt die „Initiative LuK“ am 9. Mai zu einem informativen Meinungsaustausch ein. Alle Kandidaten für das Amt des Bürgermeisters, sowie die Kandidaten für die Stadtvertretung



Dömitz, Vertreter der Parteien und alle interessierten Bürger sind vor der Kommunalwahl am 26. Mai herzlich eingeladen. Ab 19 Uhr wird der bekannte Radio-Entertainer **Leif Tennemann** im Elbcfé, Werderstraße 5 in Dömitz, die Veranstaltung moderieren und die Diskussion begleiten. Die „Initiative LuK“ als gemeinnütziger Verein weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich um eine überparteiliche Veranstaltung handelt, die allen Bürgern die Möglichkeit bieten soll, die Kandidaten hautnah zu erleben, zu befragen und ihre Erwartungen in die Stadtpolitik der kommenden Jahre zu formulieren.

Pressearbeit in Vereinen

LUDWIGSLUST Erneut findet im Mehrgenerationenhaus Zebef in Ludwigslust ein Workshop statt, der sich mit Presse- und Öffentlichkeitsarbeit beschäftigt. Analog wie digital. Dieser findet am 22. Mai von 17 bis 20 Uhr im Zebef statt und wird von der Ehrenamtsstiftung Mecklenburg-Vorpommern organisiert. Interessante und außergewöhnliche Themen gibt es in jedem Verein oder Verband. Man muss sie nur finden, gut aufarbeiten und an der richtigen Stelle veröffentlichen. Dazu erwartet die Teilnehmer eine Schreibwerkstatt mit dem Referenten Matthias Hufmann. Er ist freier Journalist und wird mit den Teilnehmern praktisch zum Thema Texte für Zeitung, Facebook, Homepage und Co arbeiten. Anmeldung unter www.ehrenamtsstiftung.de.

Elbe

Aktuelle Pegelstände

Dresden 150-21, Magdeburg 162+/-0, Tangermünde 269-11, Wittenberge 262-7, Dömitz 194-3, Neu Darchau 262-2, Bleckede 671-3, Boizenburg 179-2

14. April 2019



Von wegen reiner Jungssport: Bei den Kreismeisterschaften im Kleinkaliber an der Langwaffe treten in den Durchgängen auch Mädels an.

FOTOS: SABRINA PANKNIN

Fokussiert zum Kreismeister

Der Crivitzer Til Reichenbacher gewinnt auf dem Schießstand in Ludwigslust in der Disziplin Kleinkaliber-Gewehr

Von Sabrina Panknin

LUDWIGSLUST Über der Mütze trägt Til Reichenbacher den Ohrenschutz. Fokussiert sich noch einmal. Schaut durchs Zielfernrohr. Atmet ein, atmet aus. Die Beine fest auf dem Boden. Schießleiter Ralf Hagen vom Ludwigsluster Schützenverein schaut dem jungen Mann zu. Er sorgt für Ordnung und Sicherheit, wenn die Jugendlichen schießen. Der Kreisschützenbund Ludwigslust-Parchim trägt die Jugend-Kreismeisterschaften im Kleinkaliber aus – an der Pistole wie auch an der Langwaffe.

Der 19-Jährige Til Reichenbacher steht mittlerweile nur noch allein am Schießstand. Die anderen Jugendlichen, die am Wettbewerb teilnehmen, haben ihre Schüsse bereits verschossen. Til Reichenbacher bleibt übrig. Die letzten ein, zwei Schüsse noch, dann legt auch der Crivitzer sein Kleinkaliber-Gewehr ab. Sichert es. Räumt auf und atmet noch einmal durch. Nur wenige Minuten später steht Til Reichenbacher wieder an der Waffe, dieses Mal an der Kleinkaliber-Pistole. „Es macht wirklich Spaß“, erzählt



Fokussiert ist am Wettkampftag auch Til Reichenbacher. Eine gute Leistung attestiert ihm auch Schießleiter Ralf Hagen.

Til Reichenbacher, nachdem er mit seiner Langwaffe auf die Zielscheibe in 40 Meter Entfernung geschossen hat. „Ich mag das sehr, wenn es bei Meisterschaften kalt ist, dann sehe ich den Rauch nach dem Schuss“, sagt der 19-Jährige.

Gut 20 Teilnehmer zwischen 15 und 20 Jahren haben die Reise in die Lindenstadt zur Kreismeisterschaft angetreten. Klaus-Peter Stoecker und René Jung vom Kreisschützenbund notieren die Namen der Mädchen und Jungen – sieben Mädels treten an. Kein reiner Jungssport mehr. Unter den Mädels auch Romy Kadimsky. Sie schießt

für den Schützenverein Parchim. Der 15-Jährigen bringt der Sport nicht nur Spaß. „Ich kann dabei entspannen und den Alltag vergessen“, erzählt Romy. Auf Ruhe und Gelassenheit kommt es später auch am Schießstand an, wenn die Jugendlichen beim Gewehr 30 Schuss haben, „die Waffe aufgelegt“, sagt Klaus-Peter Stoecker.

Mehr als 100 aktive Jugendliche betreiben den Schießsport im Landkreis Ludwigslust-Parchim. Eine gute Zahl. Drei Jugendliche hat auch der Schützenverein Groß Laasch. Zwei von den beiden treten bei den Meisterschaften an.

HINTERGRUND

Die Platzierungen in den Altersklassen

KK-Gewehr:

Jugend männlich

1. Platz: Calvin Moll (Crivitz)
2. Platz: Carl Welzel (Hagenow)
3. Platz: Mattes Schäfer (Groß Laasch)

Jugend weiblich

1. Platz: Nicole Kalkbrenner (Boizenburg)
2. Platz: Laura Schur (Crivitz)
3. Platz: Romy Kadimsky (Parchim)

Junioren I

1. Platz: Til Reichenbacher (Crivitz)
2. Platz: Max Welzel (Hagenow)
3. Platz: Tom Roost (El-

dena)

Junioren II

1. Platz: Tobias Blum (Crivitz)
2. Platz: Danny Mraz (Crivitz)
3. Platz: Tino Schwarzer (Goldberg)

Juniorinnen

1. Platz: Ilka Hahn (Parchim)

KK-Pistole:

Jugend

1. Platz: Carl Welzel (Hagenow)

Junioren I

1. Platz: Max Welzel (Hagenow)

2. Platz: Til Reichenbacher (Crivitz)

Juniorinnen II

1. Platz: Ilka Hahn (Parchim)

Spende für neues Outfit

Ludwigsluster Lindencenter und Postgesangsverein unterstützen Jugendwehr

Von Sabrina Panknin

TECHENTIN Jede Menge Müll kommt bei der Aktion Frühjahrsputz in Ludwigslust und den Ortsteilen zusammen. Fleißige Helfer sind neben den Erwachsenen auch wieder die Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehren der Region. Eine kleine Über-

raschung gibt es deshalb am Rande der Sammelaktion. „Wir haben 2017 eine DVD erstellt und diese verkauft“, sagt Christel Edelmann, Vorsitzende des Ludwigsluster Postgesangsvereins. „Den Erlös haben wir der Jugendfeuerwehr gespendet“, so Christel Edelmann weiter – 500 Euro sind als Erlös zu-

sammengekommen. Der Spendenübergabe schließt sich Andrea Danda, Managerin des Lindencenters, ebenfalls an. Jeweils 500 Euro gibt es für die Jugendwehren Ludwigslust und Techentin. „Das Geld stammt unter anderem vom Estella Parkplatzservice. Uns ist es wichtig, dass dieses Geld auch wieder in die Region zurückfließt“, so Andrea Danda. Und wofür wird das Geld investiert? „Unter anderem für neue Klamotten für die Kinder und Jugendlichen“, sagt Techentins Jugendwart Lars Warnke. Nach getaner Arbeit und einem Foto konnten sich die Jugendlichen dann auch stärken. „Die Bratwurst hat Remondis gesponsert wie auch die Müllentsorgung“, erklärt Gemeindeführer Bodo Thees.



Insgesamt bekam der Feuerwehrynachwuchs 1500 Euro vom Postgesangsverein und vom Lindencenter. FOTO: SABRINA PANKNIN

Mahnwache vor Brenzer Geflügelfirma

BRENTZ Zu einem friedlichen Protest von Tierschützern ist es am vergangenen Freitag gekommen. „Es hat eine Mahnwache vor einer Geflügelfirma in Brentz gegeben“, erklärt Hauptrevierleiter Gilbert Küchler gegenüber unserer Redaktion.

Insgesamt waren für die Protestaktion 15 Tierschützer angemeldet, zwischen 5 bis 6 Leute waren vor Ort. „Unsere Aufgabe ist es, die Versammlung wie auch den Betrieb zu schützen. Es ist alles sehr friedlich abgelaufen“, so Küchler. *sapa*

Aus einem Schuppen 15 Angeln gestohlen

MALLISZ Zu einem eher ungewöhnlichen Diebstahl ist es in der Ludwigsluster Straße in Malliß gekommen. Aus einem Nebengebäude auf einem Grundstück wurden 15 Angeln gestohlen. „Den Schuppen teilen sich mehrere Personen, um die Angel-ausrüstung unterzubringen“,

erklärt Hauptrevierleiter Gilbert Küchler. Der Diebstahl der 15 Angeln hat sich zwischen dem 1. und 6. April ereignet. Die Polizei sucht Zeugen, die etwas bemerkt haben könnten. Wem etwas aufgefallen ist, möge sich bitte an die Polizei unter 03874 / 4110 wenden. *sapa*